

Veranstaltungsort

Konzerthaus Freiburg
Konrad-Adenauer-Platz 1
79098 Freiburg

Runder Saal

<http://www.konzerthaus.freiburg.de>

Anreise mit dem PKW

A81 Stuttgart – Singen oder B31 (Höllental) Donaueschingen, Titisee-Neustadt. Freiburg auf der Schwarzwaldstraße passieren. Übergang in Schreiberstraße. Richtung Autobahnzubringer Mitte. Die Anfahrt zum Konzerthaus Freiburg ist ausgeschildert.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Freiburg ist mit dem ICE zu erreichen. Vom Hauptbahnhof Freiburg sind es nur wenige Schritte zum Konzerthaus.

Organisation

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Sieglinde.Hopfhauser@fes.de

Werastraße 24

70182 Stuttgart

Tel.: 0711/ 24 83 94-3

Fax: 0711/ 24 83 94-50

www.fritz-erler-forum.de

Prof. Dr. Andreas Vosskuhle, seit 2008 Vizepräsident am Bundesverfassungsgericht Karlsruhe, Vorsitzender des Zweiten Senats. Geb. 1963, Habilitation 1998 an der Uni Augsburg, Verleihung der venia für die Fächer: Öffentliches Recht, Verwaltungswissenschaften und Rechtstheorie. 2007 Wahl zum Rektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Prof. Dr. Dr. Ernst-Wolfgang Böckenförde, Bundesverfassungsrichter a.D. Promotion 1953 zum Dr. jur. und Dr. phil. 1964-1969 Prof. für Öffentliches Recht, Verfassungs- und Rechtsgeschichte so wie Rechtsphilosophie Uni Heidelberg. 1971-1976 Mitglied der Enquetekommission Verfassungsreform des Deutschen Bundestages. Mitglied des Bundesverfassungsgericht im Zweiten Senat 1983-1996. Er wirkte mit an wichtigen Entscheidungen etwa zur Raketenstationierung, zum Auslandseinsatz der Bundeswehr, zur Schwangerschaftsunterbrechung, zum Parteienrecht und zum Asylrecht.

Prof. Dr. Dietrich Murswiek geb. 1948 in Hamburg, Promotion 1978 in Heidelberg, Habilitation 1984 in Saarbrücken, 1986 Professor für Öffentliches Recht an der Universität Göttingen, seit 1990 Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Deutsches und Internationales Umweltrecht an der Universität Freiburg, 1995-1997 Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

Peter Weiß geboren in Freiburg, Mitglied des Deutschen Bundestags im Wahlkreis Emmendingen-Lahr. Mitglied des Bundestagsausschusses für Arbeit und Soziales, stellv. Mitglied des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestags und stellv. Mitglied des Bundestagsausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, zuständig für Lateinamerika.

Dr. h.c. Gernot Erler, seit 1987 Mitglied des Deutschen Bundestags, seit 2005 Staatsminister im Auswärtigen Amt. Von 1998 bis 2005 stellvertretender Fraktionsvorsitzender und Koordinator der internationalen Arbeit in der SPD-Bundestagsfraktion. Bis 2005 Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-russische zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit und Berater der „International Crisis Group – ICG“.

EINLADUNG

**Demokratie in Deutschland-
mit 60 in bester Verfassung?**

Konzerthaus Freiburg

Sonntag, 24. Mai 2009

17 Uhr



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Das **Fritz-Erler-Forum** Baden-Württemberg
Landesbüro der **Friedrich-Ebert-Stiftung**
veranstaltet in Kooperation
mit der **Stadt Freiburg**
am **24. Mai 2009**

im **Konzerthaus Freiburg**
Konrad-Adenauer-Platz 1, 79098 Freiburg
-Runder Saal-
eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Demokratie in Deutschland – mit 60 in bester Verfassung?

Eine Geburtstagsfeier zu 60 Jahren Grundgesetz

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz verkündet, zwei Tage später trat die neue Verfassung der Bundesrepublik Deutschland in Kraft. Das war vor genau 60 Jahren und gibt der Stadt Freiburg und dem Fritz-Erler-Forum Anlass, zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung in das Konzerthaus der Stadt herzlich einzuladen. Oft wird das Grundgesetz als „Glücksfall für die deutsche Demokratie“ besungen. Wie lautet eine kritische Diagnose nach 60 Jahren? Was hat sich bewährt, wo wären Weiterentwicklungen wünschenswert? Und wie steht es mit der Verwirklichung der umfangreichen Rechte, die das Grundgesetz den Menschen in unserem Staat garantiert? Aber auch ein anderes Thema drängt sich bei einem solchen Jubiläum auf: Welche Rolle wird das Grundgesetz unter den Bedingungen des immer verbindlicher zusammenwachsenden Europa, etwa bei Inkrafttreten des „Lissabonner Vertrags“ in Zukunft noch spielen können?

Für die Diskussion dieser Fragen konnten wir renommierte Verfassungsrechtler und Politiker gewinnen, die exakt einen Tag nach der Bundesversammlung in Berlin und einen Tag vor dem 60. Jahrestag des Inkrafttretens des Grundgesetzes in Freiburg zusammen kommen werden.

PROGRAMM

Sonntag, 24. Mai 2009

- 17:00 Begrüßung
Ulrich von Kirchbach
Bürgermeister der Stadt Freiburg für Kultur, Jugend, Soziales und Integration
- 17:15 Einführungsvortrag und Impuls
Prof. Dr. Andreas Vosskuhle
Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts
„Demokratie in Deutschland – mit 60 in bester Verfassung?“
- Diskussion
Prof. Dr. Dr. Ernst-Wolfgang Böckenförde
Bundesverfassungsrichter a.D.
- Prof. Dr. Dietrich Murswiek**
Geschäftsführender Direktor des Instituts für öffentliches Recht der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Freiburg
- Peter Weiß**
MdB, Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales
- Dr. h.c. Gernot Erler**
MdB, Staatsminister im Auswärtigen Amt
- Moderation
Dr. Ursula Knapp
Fachjournalistin, Korrespondentin u.a. der Frankfurter Rundschau
- 18.30 Schlusswort
Dr. Rolf Böhme
parlamentarischer Staatssekretär und OB a.D.
Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu informellen Gesprächen bei einem kleinen Imbiss.

Sie sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei. Wir verschicken keine Anmeldebestätigungen.

Veranstaltungs-Nr. 1635 2101

1635 2101

Wir bitten um schriftliche Anmeldung

unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: Sieglinde.Hopfauer@fes.de oder Postweg

60 Jahre Grundgesetz

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Tel.

Mail
freiwillige Angaben

Alter / Beruf

Datum / Unterschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Sieglinde Hopfauer
Werastraße 24
70182 Stuttgart